

## Was ist „jung“ und was ist „alt“?

Mit diesen Fragen befassten sich im Rahmen eines Kunstprojekts Schüler\*innen der 9. und 10. Klassenstufe des Marianum Hegne und Senior\*innen aus Konstanz.



„... ich finde, das war richtig cool“, fasst Shirin das Projekt zusammen.

Das gemeinsame Arbeiten fand im Zeitraum vom Dezember 2019 bis März 2020 im Marianum in Hegne, statt. Sechs Seniorinnen und zwölf Schüler\*innen nahmen daran teil. Ziel der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Alter und Jugend war es, für die jeweilige Lebensphase zu sensibilisieren und dadurch gegenseitiges Verständnis zu fördern. „Es war sehr interessant zu sehen, wie uns die Senioren wahrnehmen und wie sie uns begegnen“, sagt Mathis.

Der Slogan „Forever young“ – bekannt als Lied der deutschen Band Alphaville aus dem Jahr 1984, bot einen



*Domenik, Rahel, Gisela und Benedikt*

Einstieg in ein gemeinsames Arbeiten, „Forever young“ als Ausdruck von Vitalität, Energie, Offenheit und der Lust am Ausprobieren von Neuem. „We never say never“ heißt es im Liedtext von Alphaville. „Das gesamte Projekt war für mich ein voller Erfolg. Die Zusammenarbeit von Jung und Alt hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung“, sagt die sechzehnjährige Teresa.

Rahel ergänzt „Es gab Höhen und Tiefen, doch zum Ende haben wir uns immer geeinigt. Es hat oft Spaß gemacht und wir haben Dinge mal aus einem andren Winkel gesehen“.

„Es wurde viel gelacht“, stellen Elli und Christaluise beim Betrachten der Bilder fest.

„Gibt es noch mal so ein Projekt?“ Tatsächlich war es im Vorfeld nicht leicht, eine altersgemischte Gruppe zusammenzubringen. Umso mehr sollen die ausgestellten Bilder dazu ermutigen, sich auf Generationen verbindende Projekte einzulassen, ganz nach dem Motto von Alphaville: „Wir sagen niemals nie.“



*Elli und Christaluise*

Und was ist nun „jung“ und was ist „alt“?



*Gisela und Ena*

Auf jeden Fall in der Mischung der Generationen eine unglaublich spannende Sache!

Die bildliche Dokumentation des gemeinsamen Arbeitsprozesses sowie die Ergebnisse der einzelnen Gruppen sind im Augenblick im Seniorenzentrum Bildung + Kultur ausgestellt. Gerne können Sie sie sich nach einer vorherigen Terminvereinbarung anschauen.

Das Kunstprojekt wurde von Ulrike Buurman, Kunstpädagogin am Marianum, Hegne und Beatriks Begovic´, Kulturpädagogin des Seniorenzentrum Bildung + Kultur KN, geleitet.

Weitere Infos: Beatriks Begovic´, Seniorenzentrum Bildung + Kultur, Tel. 07531/9189834